



**Bettina M. Wiesmann**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Bettina M. Wiesmann MdB: „Kinoprogrammpreise für Frankfurter Programmkinos sind weiteres Zeichen für unsere Europäische Bürgerstadt.“**

Berlin/Frankfurt am Main, 17.07.2020

#### **Deutscher Bundestag**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: +49 30 227 79552  
Fax: +49 30 227 70554

#### **Wahlkreisbüro**

Kurt-Schumacher-Straße 30-32  
60313 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 69 153 099 183

Bettina.wiesmann@bundestag.de  
www.bmwiesmann.de

Die Frankfurter Bundestagsabgeordnete Bettina M. Wiesmann (CDU) zeigt sich erfreut über die Anerkennung der Frankfurter Arthouse-Kultur.

Am Donnerstag hatte Kulturstaatsministerin Grütters mitgeteilt, dass vier Frankfurter Lichtspielhäuser zu den Gewinnern des diesjährigen Kinoprogrammpreises gehören. Die Preisvergabe war aufgrund der Corona-Pandemie vorgezogen worden, um den Preisträgern die mit der Auszeichnung verbundenen Prämien schnellstmöglich zukommen lassen zu können.

„Die Cinema Kinos, Orfeo’s Erben, das Mal Seh’n Kino und das Harmonie Filmtheater werden prämiert und erhalten Förderpreise in Höhe von insgesamt 35.000 €. Wenige Tage nach der Förderung der Buchmesse eine weitere frohe Nachricht aus Berlin“, freut sich Wiesmann, in deren Wahlkreis die beiden letztgenannten Kinos liegen. Man könne es nur wiederholen: Wohl kaum eine Branche leide unter der Corona-Krise so wie die Kulturbranche. Die Auszeichnungen fielen somit genau in die richtige Zeit.

Wiesmann verwies zudem auf das „Zukunftsprogramm Kino II“ in Höhe von 40 Millionen Euro. Diese Förderlinie ist Teil des Konjunkturprogramms NEUSTART KULTUR. Es ergänzt das bereits laufende „Zukunftsprogramm Kino I“, das sich an kleinere Kinos im ländlichen Raum und Arthouse-Kinos richtet. Sie stimme wie so oft mit der Kulturstaatsministerin überein: „Gerade jetzt in dieser schweren Krise sollen uns die Kinos soweit wie möglich als Orte der Begegnung erhalten bleiben“. Die Sicherheit für Zuschauer und Personal stünden dabei natürlich an



höchster Stelle. Sie begrüße daher auch die korrespondierende Soforthilfe des Landes Hessen. Die CDU-geführte Landesregierung unter Ministerpräsident Volker Bouffier hatte unter anderem Zuschüsse zu Miet- und Nebenkosten sowie Personalkosten genehmigt sowie die wirtschaftliche Soforthilfe des Bundes aufgestockt.

„Wohl kaum ein Bereich zeigt die thematische Bandbreite und Ausdrucksvielfalt der Kultur so wie der Film. Er erreicht deshalb das breiteste Publikum - und nicht nur im eigenen Kulturraum. Ein weiterer Grund, Lichtspielhäuser in der Europäischen Bürgerstadt am Main zu bedenken“, so Wiesmann abschließend.